



## Der Grundstein für das neue DLR-Forum für Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen ist gelegt

# Der Grundstein für das neue DLR-Forum für Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen ist gelegt

Freitag, 10. Juni 2011

Es war ein kleiner, aber richtungsweisender Handgriff für die Zukunft des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Standort Lampoldshausen: Gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wurde am 10. Juni 2011 der Grundstein für das neue DLR-Forum für Raumfahrtantriebe gelegt. Der Neubau schafft mit seiner repräsentativen Raumfahrt- und Technikausstellung, Konferenzräumen und Laboren optimale Bedingungen für eine solide, nachhaltige und praxisorientierte Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

### Bedeutung als europäisches Testzentrum ausbauen

"Mit dem DLR-Forum für Raumfahrtantriebe bauen wir die Bedeutung des DLR am Standort Lampoldshausen als europäisches Testzentrum weiter aus und tragen auch dazu bei, den wissenschaftlichen Austausch unter den Partnern der europäischen Raumfahrt zu stärken. Darüber hinaus stellt diese Investition ein weithin sichtbares Signal für die wissenschaftliche Exzellenz in Baden-Württemberg dar", betonte Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR, anlässlich der feierlichen Grundsteinlegung.

### Beste Rahmenbedingungen für die Forschungslandschaft in Baden-Württemberg schaffen

"Die neue Landesregierung wird für die leistungsstarke und vielfältige außeruniversitäre Forschungslandschaft in Baden-Württemberg beste Rahmenbedingungen schaffen", hob Daniel Rousta, Ministerialdirektor im baden-württembergischen Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, in seinem Grußwort hervor. "Es zeugt von Vertrauen in die Zukunft Baden-Württembergs als Standort für Forschung und Entwicklung, wenn eine bundesweit aktive Forschungsinstitution wie das DLR rund fünf Millionen Euro in ein Projekt hier im Land investiert", so Rousta. "Die Investitionsentscheidung unterstreicht auch die herausgehobene Position Baden-Württembergs in der deutschen Raumfahrtindustrie. Lampoldshausen ist ein Leuchtturm für die Raumfahrtkompetenz in Baden-Württemberg. Unser Land gilt sowohl in Wirtschaft als auch Wissenschaft als ein anerkanntes Raumfahrtzentrum", hob der Ministerialdirektor hervor.

### Transparent und kommunikativ

Der Neubau entsteht in unmittelbarer Nähe zum Eingang des DLR Lampoldshausen und wird insgesamt über eine Nutzfläche von rund 2600 Quadratmetern verfügen. Die DLR-Pforte wird ebenfalls in den Bau integriert, so dass Mitarbeiter und Besucher den Standort künftig über das neue DLR-Forum für Raumfahrtantriebe erreichen. Der elliptische Grundkörper des Gebäudes, der den Haupteingang mit angrenzendem Foyer umfasst, ist mit einer offen gestalteten Glasfassade versehen. Das Zentrum bilden die Ausstellungsflächen, die die Kommunikation und den Austausch der Mitarbeiter und der Besucher untereinander fördern sollen, die Labore für die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, sowie die Veranstaltungsräume für Konferenzen und Vorträge. Durch einen separaten Baukörper entstehen zusätzlich Büros und Räumlichkeiten für den Wareneingang und die Institutswerkstatt. Nach der Fertigstellung Ende 2012 entsteht mit dem DLR-Forum für Raumfahrtantriebe ein Gebäude, das gleichermaßen den Anforderungen des wissenschaftlichen Nachwuchses und der interessierten Öffentlichkeit gerecht wird. "Insbesondere die offene Architektur hilft uns, den Standort in der Bevölkerung

stärker ins Bewusstsein zu rücken", erläuterte Stefan Schlechtriem, Direktor des DLR-Instituts für Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen. Die Gesamtbaukosten von rund 4,9 Millionen Euro werden vom DLR getragen. Entworfen wurde das Gebäude vom Architekturbüro "hammeskrause Architekten" in Stuttgart.

### **Ein Raum für qualifizierte Ausbildung**

Förderung und Ausbildung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses spielen beim DLR eine tragende Rolle. Seit 2005 wurden allein am DLR-Standort Lampoldshausen mehr als 1,5 Millionen Euro in die Nachwuchsförderung investiert. Den Schwerpunkt bildet hier das Schülerlabor „DLR\_School\_Lab“, das als außerschulischer Lernort und gefragter Partner für die Fortbildung von Lehrern und Referendaren seit seiner Eröffnung mehr als 12.000 Besucher angelockt hat.

Im DLR-Forum für Raumfahrtantriebe möchte das DLR mit der Etablierung des so genannten DLR\_Campus zudem seine Angebote für den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs erweitern. Die gezielte Förderung von Studierenden und Absolventen der Luft- und Raumfahrtstudiengänge steht dabei im Mittelpunkt. Ein anspruchsvolles Graduiertenprogramm bildet einen weiteren zentralen Bestandteil in der akademischen Ausbildung am Standort Lampoldshausen. Angehende Doktorandinnen und Doktoranden können hierbei ein strukturiertes und intensives Qualifizierungsprogramm durchlaufen und so fit für die Aufgaben in der Forschung und die Arbeit in Führungspositionen gemacht werden.

Aktivitäten und Maßnahmen, die das lebenslange Lernen im Blick haben, stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Ziel der Qualifikationsprogramme ist es, handlungskompetente, engagierte und motivierte Mitarbeiter und Führungskräfte auszubilden, damit das DLR seiner Rolle als international anerkannte Forschungseinrichtung auch in Zukunft nachkommen kann.

Baden-Württemberg besitzt in der Luft- und Raumfahrt globale Marktführer und mit dem DLR Lampoldshausen ein weltweit angesehenes Testzentrum für Raumfahrtantriebe. An der Universität Stuttgart werden rund 70 Prozent aller Luft- und Raumfahrtingenieure in Deutschland ausgebildet. Durch Vorlesungen soll im Rahmen der Initiative DLR\_Campus die Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Universitäten intensiviert werden, um gezielt den Nachwuchs zu fördern, die Lehre zu verbessern und Forscher wie Mitarbeiter weiter zu qualifizieren.

### **Standortentwicklung Lampoldshausen 2020**

Das DLR-Forum für Raumfahrtantriebe ist ein bedeutender Mosaikstein einer umfassenden Standortentwicklung des DLR Lampoldshausen. Mit der Erarbeitung eines Strategiepapiers bereitet sich das DLR auf die zukünftigen Herausforderungen der europäischen Raumfahrt vor. Im Mittelpunkt stehen hierbei insbesondere infrastrukturelle und bauliche Maßnahmen. So laufen derzeit, verbunden mit der Entwicklung der neuen Oberstufe für die Ariane 5 Midlife Evolution (ME), Vorstudien zum Bau eines Stufenprüfstandes. Ab dem Jahr 2013 würde dann ergänzend zu den bereits laufenden Triebwerkstests mit dem Oberstufentriebwerk Vinci an den ESA-Prüfständen P3.2 und P4.1 auf diesem neuen Prüfstand die komplette Oberstufe für den Erstflug qualifiziert werden. Der Erststart einer Ariane 5 ME wird für das Jahr 2016 erwartet.

---

### **Kontakte**

*Anja Kaboth*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Lampoldshausen*

*Tel.: +49 6298 28-201*

*Fax: +49 6298 28-190*

*Anja.Kaboth@dlr.de*

*Prof. Dr.-Ing. Stefan Schlechtriem*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Direktor Institut für Raumfahrtantriebe*

*Tel.: +49 6298 28-203*

*Fax: +49 6298 28-190*

*Stefan.Schlechtriem@dlr.de*

## **DLR-Forum für Raumfahrtantriebe**



DLR-Forum für Raumfahrtantriebe

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

## **Grundsteinlegung Grußwort Rousta**



Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Grundsteinlegung\_Gruppenbild\_16\_9.jpg



Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*